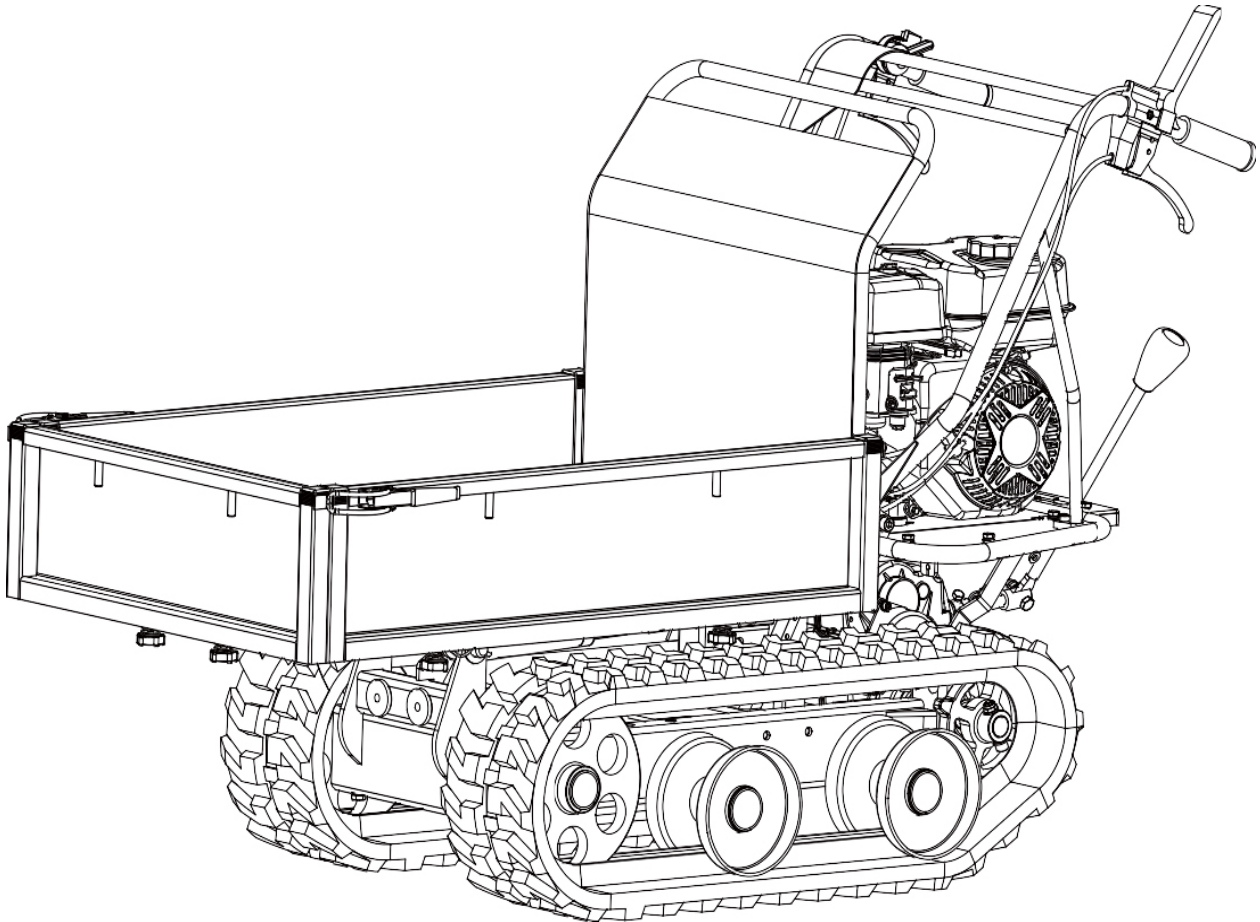




**BLUEBIRD
INDUSTRIES**



CARRIER 550

Bedienerhandbuch

MODELLNUMMER:

SERIENNUMMER:

*Sowohl die Modellnummer als auch die Seriennummer befinden sich auf dem CE-Schild.
Beide sollten an einem sicheren Ort für die zukünftige Verwendung notiert werden.*

ZU IHRER SICHERHEIT

**LESEN UND VERSTEHEN SIE DAS GESAMTE HANDBUCH, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN
BETRIEB NEHMEN**

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Spezifikationen	3
Symbole	3
Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitsvorschriften	4
Spezifische Sicherheitsvorschriften	6
Lieferumfang	7
Montage	7
Die eigene Maschine kennenlernen	10
Eigenschaften und Bedienelemente	10
Betrieb der Maschine	11
Wartung	12
Lagerung	13
Fehlerbehebung	14
Teileanhang	15

UMWELT

Ihr neuer Carrier wird Ihre Erwartungen mehr als erfüllen. Er wurde unter Einhaltung strenger Qualitätsstandards hergestellt, um höchste Leistungsanforderungen zu erfüllen. Sie werden feststellen, dass Ihr neues Produkt einfach und sicher zu bedienen ist und Ihnen bei angemessener Wartung viele Jahre zuverlässigen Dienst bietet.



Lesen Sie das gesamte Bedienerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine benutzen. Besondere Aufmerksamkeit ist den Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweisen zu schenken.

Das Vierganggetriebe, drei Vorwärtsgänge und ein Rückwärtsgang, befindet sich in der Mitte der Maschine. Es ist überdimensioniert, um die enormen vom Motor erzeugten Drehmomente sicher zu bewältigen. Dank seines effizienten Getriebes ist es in der Lage, sich in jeder Situation zu bewegen und jede Last zu tragen.

Der Motorhersteller ist für alle Probleme bezüglich Leistung, Kraft, Spezifikationen, Garantie und Kundendienst verantwortlich. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Bediener-/ Benutzerhandbuch des Motorherstellers, das separat mit der Maschine verpackt ist.

Spezifikationen

Modell	CARRIER 550
Motor	196cc, 6,5 PS
Getriebe	3V+1R
Tragfähigkeit	500 kg
Ladeflächenlänge	1110-1240 mm
Ladeflächenbreite	700-840 mm
Ladeflächentiefe	330 mm
Kettenbreite	180 mm
Schallleistungspegel (LwA)	101 dB(A) k=3dB(A)
Gewicht	245 kg

EINFÜHRUNG



Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten verwendet, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und sicher sowie umweltgerecht entsorgt werden.

SYMBOLERKLÄRUNG

An der Maschine befinden sich Symbole, die wichtige Produktinformationen darstellen oder Anweisungen für deren Verwendung.



Augenschutz tragen.
Gehörschutz tragen.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.



Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Teilen an der Maschine.



Nicht rauchen oder offenes Feuer entzünden.



Ausgeworfene Gegenstände.



Halten Sie Hände oder Füße von den Ketten und rotierenden Teilen fern.



Unbeteiligte fernhalten.

SICHERHEIT

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Die eigene Maschine verstehen

Lesen und verstehen Sie das Bedienerhandbuch und die an der Maschine angebrachten Etiketten. Lernen Sie die Anwendung und die Grenzen des Geräts sowie die spezifischen potenziellen Gefahren kennen, die es auszeichnen.

Kennen Sie die Bedienelemente und die richtige Verwendung des Geräts genau. Wissen Sie, wie Sie die Maschine anhalten und die Bedienelemente schnell ausschalten.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen wie im Handbuch des Motorherstellers beschrieben, das separat mit der Maschine verpackt ist, gelesen und verstanden haben. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu betreiben, bevor Sie nicht vollständig verstanden haben, wie der Motor richtig betrieben und gewartet wird und wie Sie versehentliche Verletzungen und/oder Sachschäden vermeiden können.

Arbeitsbereich

Starten oder betreiben Sie die Maschine niemals in einem geschlossenen Raum. Abgase sind gefährlich, sie enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Verwenden Sie diese Maschine nur in einem gut belüfteten Außenbereich.

Benutzen Sie die Maschine niemals ohne gute Sicht oder Beleuchtung.

Persönliche Sicherheit

Verwenden Sie die Maschine nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder anderen Medikamenten, die Ihre Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Bedienung beeinträchtigen könnten.

Angemessene Kleidung tragen

Tragen Sie schwere lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine weite Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Lange Haare so befestigen, dass sie über Schulterhöhe liegen. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Verwenden Sie die Sicherheitseinrichtungen

Tragen Sie immer einen Augenschutz. Sicherheitsausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helm oder Gehörschutz, die unter den entsprechenden Bedingungen verwendet werden, verringern das Risiko von Verletzungen.

Überprüfen Sie Ihre Maschine, bevor Sie sie starten. Halten Sie die Schutzvorrichtungen an ihrem Platz und in funktionsfähigem Zustand. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.

Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn sie reparaturbedürftig oder in schlechtem mechanischem Zustand ist. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile vor der Verwendung. Überprüfen Sie, ob Kraftstoff austritt. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Betriebszustand.

Entfernen oder manipulieren Sie niemals die Sicherheitseinrichtung. Überprüfen Sie regelmäßig deren ordnungsgemäße Funktion.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Motorschalter sie nicht ein- oder ausschaltet. Jede Benzinmaschine, die nicht mit dem Motorschalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss ersetzt werden. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, zu überprüfen, dass Schlüssel und Einstellschlüssel aus dem Maschinenbereich entfernt wurden, bevor Sie sie starten. Ein Schraubenschlüssel oder Schlüssel, der an einem rotierenden Teil der Maschine verbleibt, kann zu Verletzungen führen.

Seien Sie aufmerksam und benutzen Sie gesunden Menschenverstand, wenn Sie die Maschine verwenden.

Überschreiten Sie keine Grenzen. Benutzen Sie die Maschine nicht barfuß oder mit Sandalen oder ähnlichem leichten Schuhwerk. Tragen Sie Schutzschuhe, die die Füße schützen und den Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern. Halten Sie stets einen sicheren Stand und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle der Maschine in unvorhergesehenen Situationen.

Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Starten. Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungs- oder Servicearbeiten daran durchführen. Der Transport oder die Durchführung von Wartungs- oder Servicearbeiten an einer Maschine mit laufendem Motor erhöht das Unfallrisiko.

Kraftstoffsicherheit

Kraftstoff ist hochentzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Beim Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks verwenden Sie einen zugelassenen Kraftstoffbehälter in einer sauberen und gut belüfteten Außenumgebung. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Bereichs zu, während Sie Kraftstoff nachfüllen oder die Maschine betreiben. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenräumen auf.

Halten Sie geerdete leitende Gegenstände wie Werkzeuge von freiliegenden und unter Spannung stehenden elektrischen Teilen und Anschlüssen fern, um Funken oder Lichtbögen zu vermeiden. Solche Ereignisse könnten Dämpfe oder Gase entzünden. Stellen Sie den Motor immer ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank auffüllen. Entfernen Sie niemals den Kraftstofftankdeckel und füllen Sie keinen Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft oder heiß ist. Betreiben Sie die Maschine nicht mit bekannten Lecks im Kraftstoffsystem. Lösen Sie den Kraftstofftankdeckel langsam, um eventuell vorhandenen Druck im Tank abzulassen. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals zu voll. Füllen Sie den Tank nicht mehr als 12,5 mm (1/2") unterhalb des Einfüllstutzens, um Platz für die Ausdehnung zu lassen, da die Motorwärme den Kraftstoff ausdehnen kann. Setzen Sie alle Tankdeckel fest auf und reinigen Sie verschütteten Kraftstoff. Betreiben Sie die Maschine niemals ohne fest aufgesetzten Tankdeckel. Vermeiden Sie es, eine Zündquelle für verschütteten Kraftstoff zu schaffen. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern entfernen Sie die Maschine aus dem Bereich des Austritts und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben. Lagern Sie Kraftstoff in speziell dafür vorgesehenen und zugelassenen Behältern. Lagern Sie Kraftstoff in einem kühlen, gut belüfteten Bereich, geschützt vor Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen. Lagern Sie niemals Kraftstoff oder die Maschine mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem die Dämpfe eine Zündquelle wie Funken, offene Flammen oder andere Zündquellen wie einen Warmwasserbereiter, Ofen, Trockner usw. erreichen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.

Verwendung und Wartung der Maschine

Stellen Sie die Maschine so auf, dass sie sich während Wartung, Reinigung, Einstellung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen und während der Lagerung nicht bewegen kann. Zwingen Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die Maschine für den vorgesehenen Zweck. Die Maschine wird die Arbeit besser und sicherer bei der dafür vorgesehenen Geschwindigkeit erledigen. Verändern Sie die Motoreinstellungen nicht und überdrehen Sie den Motor nicht. Der Regler steuert die maximale sichere Betriebsdrehzahl des Motors. Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht arbeiten. Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie weder den Motor noch den Auspuff.

Diese Teile werden durch den Betrieb extrem heiß. Sie bleiben für kurze Zeit nach dem Ausschalten der Maschine warm. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen.

Falls die Maschine ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen macht, schalten Sie den Motor sofort aus, trennen Sie das Zündkerzenkabel und überprüfen Sie die Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Warnsignal für Probleme.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör. Die Nichtbeachtung dieser Regel kann zu Verletzungen führen.

Wartung der Maschine. Überprüfen Sie auf Fehlausrichtungen oder Blockierungen von beweglichen Teilen, Brüche von Teilen und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten. Wenn beschädigt, lassen Sie die Maschine vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Geräte verursacht.

Halten Sie Motor und Auspuff frei von Gras, Blättern, überschüssigem Fett oder Kohlenstoffablagerungen, um das Brandrisiko zu verringern.

Befeuchten oder besprühen Sie die Maschine niemals mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Schmutz. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch.

Beachten Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Gas, Öl usw., um die Umwelt zu schützen.

Bewahren Sie unbenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und gestatten Sie die Benutzung nicht Personen, die mit der Maschine oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind. Die Maschine ist in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.

Kundendienst

Vor dem Reinigen, Reparieren, Inspizieren oder Einstellen den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und halten Sie es von der Zündkerze fern, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.

Spezifische Sicherheitsvorschriften

Untersuchen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig, halten Sie ihn sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem Boden. Platzieren Sie niemals Körperteile an Stellen, an denen sie bei Bewegung während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport gefährdet wären.

Halten Sie alle Passanten, Kinder und Haustiere mindestens 23 Meter entfernt. Wenn sie sich nähern, stoppen Sie die Maschine sofort.

Steigen Sie nicht auf die Kippmulde und befördern Sie niemals Passagiere.

Parken Sie die Maschine niemals an einem Ort mit instabilem Boden, der nachgeben könnte, insbesondere wenn sie beladen ist.

Betätigen Sie den Kupplungshebel, bevor Sie den Motor starten. Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und halten Sie Ihre Füße weit entfernt von den beweglichen Teilen.

Verlassen Sie niemals die Bedienposition, solange der Motor läuft.

Halten Sie die Maschine während des Betriebs immer mit beiden Händen fest. Halten Sie den Lenker fest im Griff. Bitte beachten Sie, dass die Maschine unerwartet nach oben springen oder nach vorne hüpfen kann, wenn sie auf vergrabene Hindernisse wie große Steine trifft.

Gehen Sie, laufen Sie niemals mit der Maschine.

Überladen Sie die Kapazität der Maschine nicht. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die Sie an die Hangneigung, die Straßenoberflächenbedingungen und das Gewicht der Ladung anpassen.

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren oder die Maschine zu sich ziehen.

Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf oder über unbefestigte Straßen, Gehwege oder Straßen fahren.

Achten Sie auf versteckte Gefahren oder Verkehr. Auf weichem Untergrund fahren Sie im ersten Gang/ Rückwärtsgang. Beschleunigen Sie nicht schnell, machen Sie keine scharfen Kurven und halten Sie nicht abrupt an.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie arbeiten auf eisigem Boden, da die Maschine ausrutschen könnte.

Wenn möglich, vermeiden Sie das Fahren auf kiesigem Flussbett, auf Schotter, Stahlbeton, unebenem Feld, Baumstämmen usw., da dies erhebliche Schäden verursacht oder die Lebensdauer der Ketten verringert.

Verwenden Sie die Maschine nicht in engen Bereichen, in denen die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Objekt eingeklemmt wird.

Verwenden Sie die Maschine niemals an Hängen mit einem Winkel von mehr als 20°.

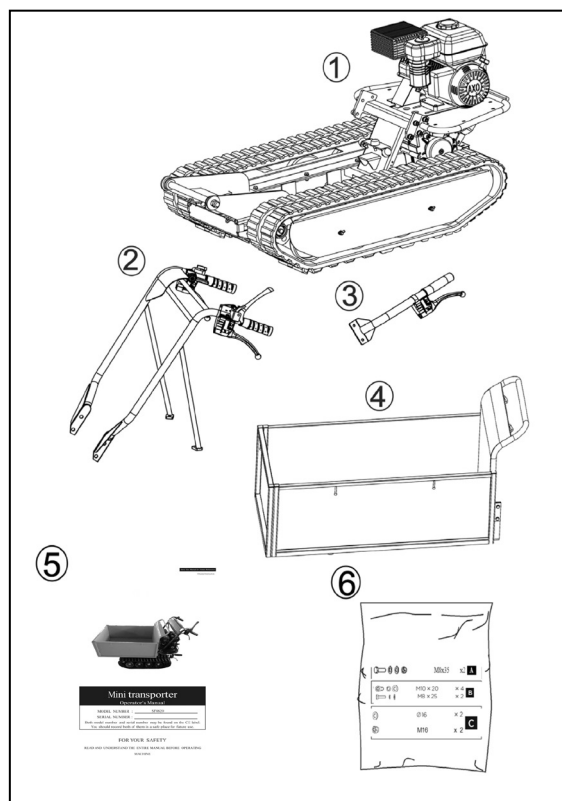
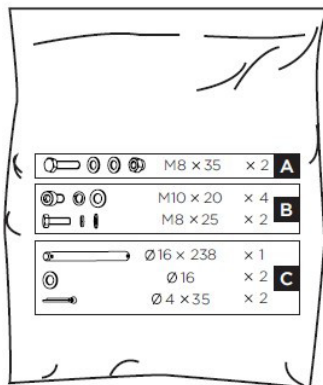
Wenn Sie sich auf einem Hang bewegen, sowohl vorwärts als auch rückwärts, achten Sie immer auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. Bewegen Sie sich immer parallel zum Hang (bergauf oder bergab). Um Gefahren zu vermeiden, schalten Sie nicht auf einem Hang.

Beim Entleeren des Dumpers verschiebt sich der Schwerpunkt ständig, und die Bodenverhältnisse sind entscheidend für die Stabilität der Maschine. Für Dumper, die auf weichem Untergrund arbeiten und wenn die Ladung am Aufbau haftet, z. B. nasser Lehm, bestehen besondere Risiken.

LIEFERUMFANG

Der Carrier wird teilweise vormontiert geliefert und in einer sorgfältig verpackten Verpackung versandt. Nachdem alle Teile aus der Verpackung entfernt wurden, sollten Sie Folgendes haben:

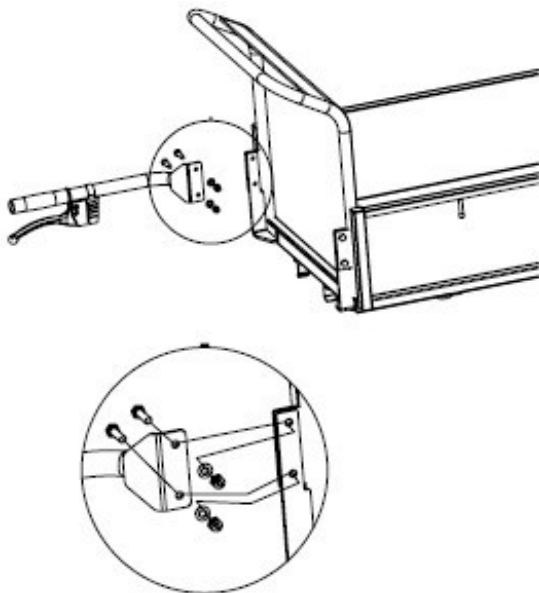
1. Hauptrahmen
2. Montierter Lenker
3. Kipphebel für die Mulde
4. Mulde
5. Handbuch
6. Beutel mit Schrauben, einschließlich:



MONTAGE

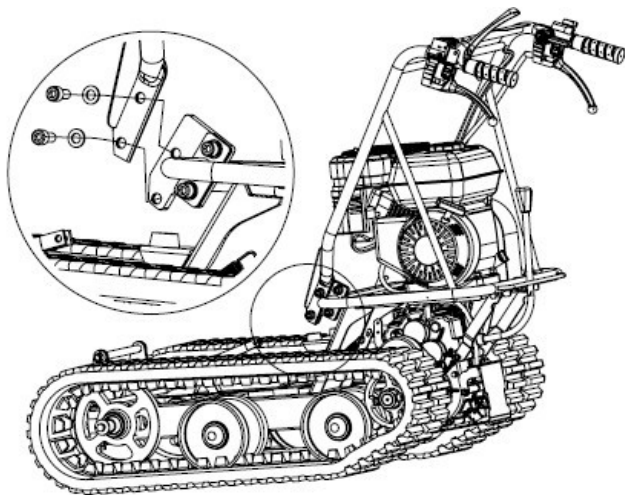
Wenn Sie die folgenden Montageanweisungen befolgen, bauen Sie die Maschine in wenigen Minuten zusammen:

1. Montieren Sie den Kippgriff auf der rechten Seite des Panels. Richten Sie die Löcher aus und befestigen Sie sie mit zwei Sechskantschrauben M8x30, vier Unterlegscheiben und zwei Muttern.



 M8 x 35 x 2 **A**

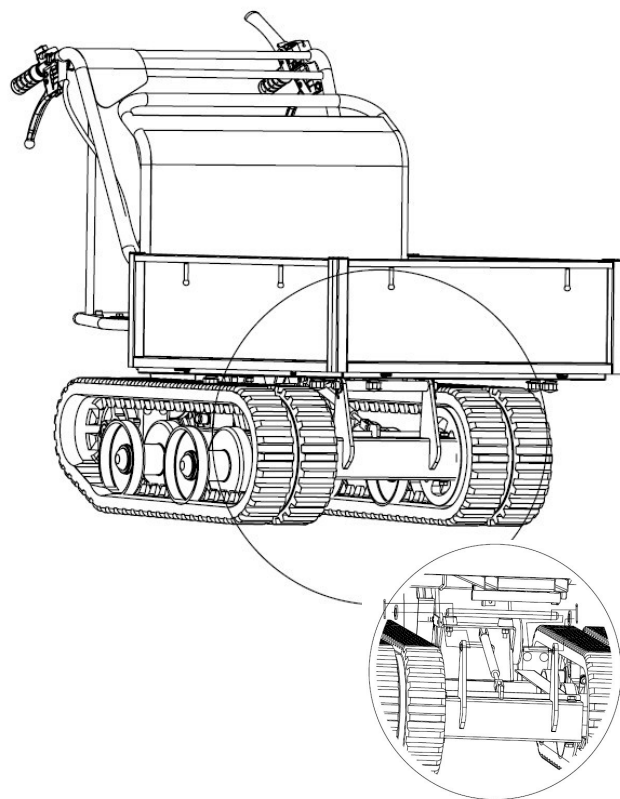
2. Richten Sie das Loch des Lenkers mit der Halterung aus und befestigen Sie sie mit einer Federscheibe, einer flachen Unterlegscheibe und einer M10x20-Schraube. Befestigen Sie jede Lenkerhalterung am Motorträger mit einer Federscheibe, einer flachen Unterlegscheibe und einer Sechskantschraube M8x25.



 M10 x 20 x 4 **B**
 M8 x 25 x 2

3. Platzieren Sie das untere Panel in der Montagehalterung. Richten Sie die Löcher mit der Montagehalterung aus. Stecken Sie einen langen Bolzen durch die Löcher und sichern Sie jede Seite mit einer flachen Unterlegscheibe und einem Splint.

Motoröl



 Ø 16 x 238 x 1
 Ø 16 x 2 **C**
 Ø 4 x 35 x 2

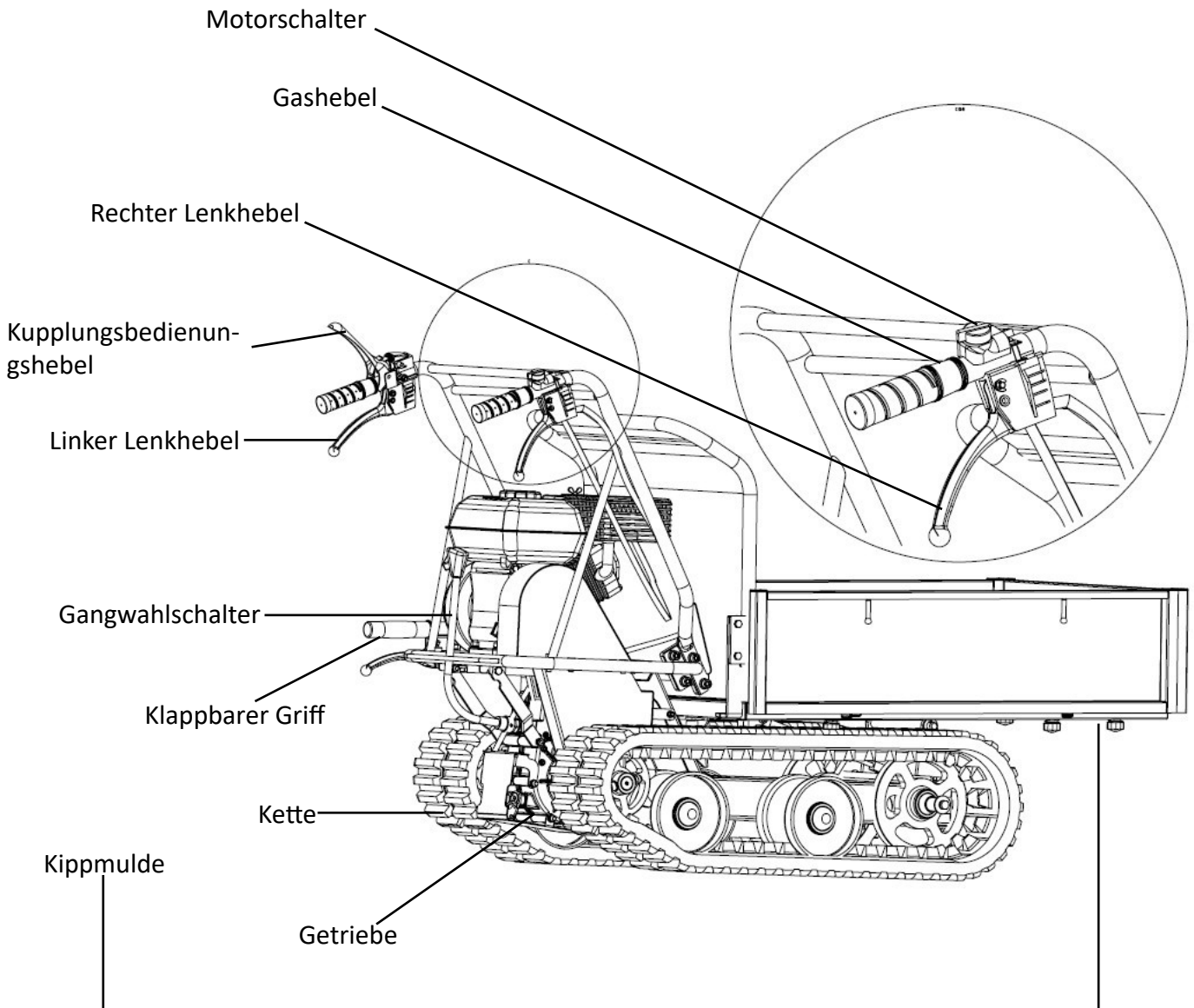


Das Öl wurde für den Versand abgelassen. Das Nichtbefüllen der Motorwanne mit Öl vor dem Starten des Motors führt zu dauerhaften Schäden und zum Erlöschen der Motorgarantie.

Fügen Sie Öl gemäß dem separat mit der Maschine verpackten Motorhandbuch hinzu.

IHRE MASCHINE KENNENLERNEN

Eigenschaften und Bedienelemente



Motorschalter

Der Motorschalter aktiviert und deaktiviert das Zündsystem.

Der Motorschalter muss auf ON stehen, damit der Motor läuft.

Wenn Sie den Motorschalter auf OFF stellen, wird der Motor ausgeschaltet.

Kupplungsbedienungshebel

Durch Drücken des Bedienhebels wird die Kupplung eingerastet. Beim Loslassen des Hebels wird die Kupplung gelöst.

Gashebel

Steuert die Motordrehzahl. Stellen Sie den Gashebel auf niedrige Geschwindigkeit (L), hohe Geschwindigkeit (H) oder eine Zwischenposition zwischen L und H, um die Motordrehzahl zu erhöhen oder zu verringern.

Linker Lenkhebel

Betätigen Sie den Hebel, um nach links zu lenken.

Rechter Steuerhebel

Betätigen Sie den Hebel, um nach rechts zu lenken.

Gangwahlschalter

Steuert die Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung der Maschine.

Klappbarer Griff

Steuert das Kippen der Mulde. Ziehen Sie den Kippgriff nach oben, um die Verriegelung zu lösen und die Mulde anzuheben. Ziehen Sie den Kippgriff wieder nach unten in die ursprüngliche Position. Wenn die Mulde abgesenkt ist, funktioniert der Verriegelungsmechanismus und verriegelt die Mulde. Um zu überprüfen, ob die Mulde sicher verriegelt ist, versuchen Sie, sie anzuheben, ohne den Kippgriff nach oben zu ziehen.

Kraftstoff nachfüllen

Füllen Sie den Kraftstofftank wie in der separaten Motoranleitung, die mit der Maschine geliefert wird, angegeben.



Füllen Sie den Tank nicht höher als 12,5 mm (1/2") unterhalb des Einfüllstutzens, um Platz für die Ausdehnung zu lassen.

Motorstart

Eine detailliertere Beschreibung des Motorbetriebs sowie aller zugehörigen Vorsichtsmaßnahmen und Verfahren finden Sie im separat mit dem Carrier verpackten Motorhandbuch.

Befolgen Sie das folgende Verfahren für Kaltstarts:

1. Stellen Sie den Schalthebel auf die Leerlaufposition.
2. Stellen Sie den Lufthebel am Motor auf die Position „GESCHLOSSEN“.
3. Schalten Sie den Motorschalter ein.
4. Ziehen Sie das Starterseil mehrmals langsam, damit das Benzin in den Vergaser des Motors fließen kann. Halten Sie dann den Startergriff fest und ziehen Sie das Seil über eine kurze Strecke, bis ein gewisser Widerstand spürbar ist. Dann das Seil gleichmäßig und schnell ziehen und es sanft zurücklaufen lassen. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen. Falls erforderlich, das Seil mehrmals ziehen, bis der Motor startet.
5. Lassen Sie den Motor einige Sekunden laufen, damit er sich erwärmen kann. Dann bewegen Sie den Lufthebel schrittweise in die Position „OFFEN“.



Das erneute Starten eines Motors, der durch den vorherigen Betrieb bereits warm ist, erfordert normalerweise nicht die Verwendung des Chokes.

1. Stellen Sie den Gashebel am Lenker in die Halbgang-Position.
2. Halten Sie den Startergriff fest und ziehen Sie das Seil über eine kurze Strecke, bis ein gewisser Widerstand spürbar ist. Ziehen Sie dann das Kabel gleichmäßig und schnell und lassen Sie es sanft zurückgleiten. Lassen Sie das Seil nicht zurückschnellen.

Betrieb

Den erforderlichen Gang einlegen und den Kupplungshebel langsam betätigen. Wenn das Getriebe nicht sofort einrastet, Kupplungshebel loslassen und erneut versuchen. Auf diese Weise beginnt der Carrier sich zu bewegen.

Nachdem der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

Der Carrier verfügt über Lenkhebel am Lenker, sodass das Lenken sehr einfach ist. Um nach rechts oder links zu fahren, einfach den entsprechenden rechten oder linken Lenkhebel betätigen.

Die Lenkempfindlichkeit steigt proportional zur Geschwindigkeit der Maschine, und bei unbeladener Maschine genügt ein leichter Druck auf den Hebel, um zu lenken. Wenn die Maschine jedoch beladen ist, ist ein stärkerer Druck erforderlich.

Der Carrier hat eine maximale Kapazität von 500 kg. Es ist jedoch ratsam, die Last zu beurteilen und sie je nach Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, anzupassen.

Es wird daher empfohlen, solche Abschnitte im niedrigen Gang und mit besonderer Vorsicht zu befahren. In solchen Situationen sollte die Maschine während des gesamten Abschnitts im niedrigen Gang gehalten werden.

Vermeiden Sie scharfe Kurven und häufige Richtungswechsel beim Fahren auf der Straße, insbesondere auf unebenem und hartem Gelände mit vielen scharfen und unregelmäßigen Stellen und hohem Reibungsgrad.

Auch wenn die Maschine mit Gummiketten ausgestattet ist, achten Sie darauf, bei widrigen Wetterbedingungen (Eis, starker Regen und Schnee) oder auf Untergründen, die die Maschine instabil machen könnten, vorsichtig zu arbeiten.

Bitte beachten Sie, dass dies ein Kettenfahrzeug ist, das beim Überfahren von Bodenwellen, Löchern und Stufen zu erheblichen Kippbewegungen neigt. Wenn der Kupplungshebel losgelassen wird, stoppt die Maschine und bremst automatisch.

Wenn die Maschine an einem steilen Hang abgestellt wird, muss ein Keil gegen einen der Ketten gelegt werden.

Leerlaufdrehzahl

Stellen Sie den Gashebel auf die Position „LANGSAM“, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn nicht gearbeitet wird. Das Absenken der Motordrehzahl auf das Minimum hilft, die Lebensdauer des Motors zu verlängern, Kraftstoff zu sparen und den Geräuschpegel der Maschine zu senken.

Motorabschaltung

Um den Motor im Notfall zu stoppen, drehen Sie einfach den Motorschalter auf OFF. Unter normalen Bedingungen verwenden Sie das folgende Verfahren.

1. Den Gashebel in die Position LANGSAM bringen.
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Schalten Sie den Motorschalter aus.
4. Den Hebel des Kraftstoffventils in die Position AUS bringen.



Den Chokehebel nicht verwenden, um den Motor abzustellen. Es können Fehlzündungen oder Motorschäden auftreten.

WARTUNG

Eine ordnungsgemäße Wartung und Schmierung hilft, die Maschine in einwandfreiem Betriebszustand zu halten.

Vorbeugende Wartung

Schalten Sie den Motor aus und lösen Sie alle Bedienhebel. Der Motor muss kalt sein. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Überprüfen Sie, ob keine Schrauben locker sind, keine Fehlausrichtungen oder Behinderungen der beweglichen Teile, keine rissigen oder gebrochenen Teile und keine anderen Bedingungen vorliegen, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten. Entfernen Sie alle Ablagerungen und andere Materialien, die sich auf der Raupe und der Einheit angesammelt haben könnten. Reinigen Sie nach jedem Gebrauch. Verwenden Sie anschließend ein hochwertiges leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.



Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um die Maschine zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche der Maschine und des Getriebes eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnradern, Lagern oder am Motor verursachen. Die Verwendung von Hochdruckreinigern verringert die Lebensdauer und Funktionalität.

Kupplungseinstellung

Während die Kupplung verschleißt, kann derselbe Hebel einen größeren Spielraum haben und dadurch schwerer zu bedienen sein. Das bedeutet, dass das Kabel eingestellt werden muss, indem der Kupplungshebel durch Betätigen der Einstellvorrichtung und der Kontermutter in seine ursprüngliche Position gebracht wird.

Lenkungseinstellung

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Fahren der Maschine haben, müssen die Lenkhebel mit den entsprechenden Einstellern eingestellt werden. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie die Einsteller heraus, um das Kabelspiel zu beseitigen, das nach dem ersten Gebrauch oder durch normalen Verschleiß auftreten kann. Seien Sie sehr vorsichtig, die Einsteller nicht zu weit herauszudrehen, da dies ein weiteres Problem verursachen kann: den Verlust der Traktion. Vergessen Sie nicht, die Kontermutter nach Abschluss der Arbeit festzuziehen.

Schmierung

Das Getriebe ist werkseitig vorgelubriziert und versiegelt.

Überprüfen Sie den Ölstand alle 50 Betriebsstunden. Den Stecker entfernen und bei waagerechter Stellung der Maschine prüfen, ob das Öl die beiden Markierungen erreicht. Fügen Sie bei Bedarf Öl hinzu.

Verwenden Sie Lithiumfett #0 für Handwerkzeuge wie Lubriplate 6300AA, Lubriplate GR-132 oder Multifak, zum Beispiel EP-O.

Das Öl muss im warmen Zustand gewechselt werden, indem der Einfülldeckel und die mit einem Ölmesstab ausgestatteten Deckel abgeschraubt werden. Wenn das Öl vollständig abgelassen ist, den Tankdeckel wieder aufsetzen und mit neuem Öl auffüllen.

Spannen der Raupen

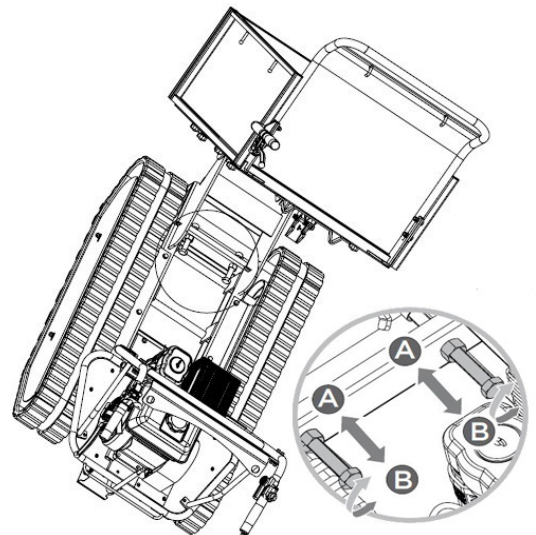
Mit der Nutzung neigen die Raupen dazu, sich zu lockern. Wenn Sie mit gelockerten Raupen arbeiten, neigen diese dazu, auf dem Antriebsrad zu rutschen, was zu Überspringen oder unsicheren Arbeitsbedingungen führt und dadurch die Hülle beschädigt wird.

Um die Spannung der Raupe zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene und feste Fläche, vorzugsweise auf Asphalt- oder Steinboden.
2. Heben Sie die Maschine an und stellen Sie sie auf Blöcke oder Stützen, die für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind, sodass die Raupen etwa 100 mm vom Boden entfernt sind.
3. Messen Sie die Mittellinie der Raupe im Verhältnis zur Horizontalen. Der Messwert darf 10-15 mm nicht überschreiten.

Wenn der Abstand größer ist, gehen Sie wie folgt vor.

1. Den Kippgriff verwenden, um die Mulde zu kippen.



2. Kontermutter A lösen.

3. Schraube B anziehen, bis die korrekte Dichtigkeit wiederhergestellt ist.

4. Schraube B befestigen, indem die Kontermutter A angezogen wird sorgfältig.

5. Die Entleerungswanne wieder in die ursprüngliche Position bringen.



Die Einstellung der Kette und der Bremsen sind miteinander verbunden. Seien Sie daher besonders vorsichtig, denn wenn die Kette zu straff ist, geht die Bremswirkung verloren.

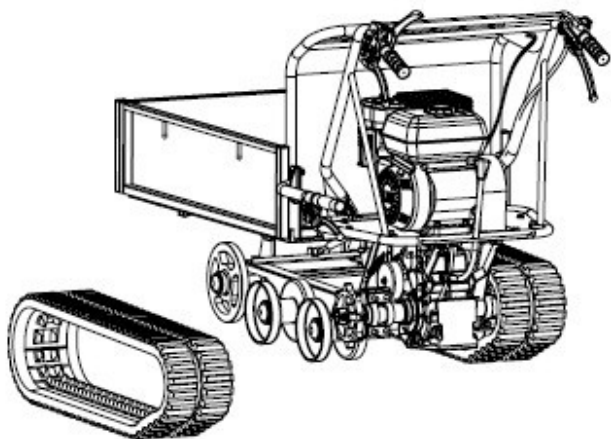


Wenn die Einstellschraube keine Einstellung mehr zulässt, müssen die Ketten möglicherweise ersetzt werden.

Kettenwechsel

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Ketten. Wenn ein Raupenband gerissen oder ausgefranst ist, sollte es so bald wie möglich ersetzt werden.

1. Lösen Sie die Kontermutter A und die Schraube B, wie in der vorherigen Abbildung gezeigt, damit sich die Raupen lockern



2. Ziehen Sie die alten Raupen ab und montieren Sie die neuen.

3. Stellen Sie die Schraube B ein, um den richtigen Sitz zu gewährleisten.

4. Schraube B befestigen, indem die Kontermutter A sorgfältig angezogen wird.



Beim Entfernen oder Installieren der Ketten darauf achten, die Finger nicht zwischen Kette und Riemenscheibe einzuklemmen.

Motorwartung

Beziehen Sie sich für Informationen zur Motorwartung auf das dem Gerät beiliegende Motorhandbuch. Das Motorhandbuch enthält detaillierte Informationen und einen Wartungsplan für die Durchführung der Arbeiten.

LAGERUNG

Wenn die Maschine länger als 30 Tage nicht benutzt wird, befolgen Sie das folgende Verfahren, um die Maschine für die Lagerung vorzubereiten.

1. Den Kraftstofftank vollständig entleeren. Gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, kann innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden. Alter Kraftstoff hat einen hohen Gummianteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss einschränken.

2. Den Motor starten und laufen lassen, bis er von selbst ausgeht.

Dies stellt sicher, dass kein Kraftstoff im Vergaser verbleibt. Den Motor starten, bis er von selbst ausgeht. Dies hilft, Ablagerungen im Vergaser und mögliche Motorschäden zu verhindern.

3. Während der Motor noch warm ist, das Öl aus dem Motor ablassen. Mit neuem Öl der Kategorie auffüllen wie im Motorhandbuch empfohlen.

4. Verwenden Sie saubere Kleidung, um das Äußere der Maschine zu reinigen und die Lufteinlässe frei von Verstopfungen zu halten.



Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel oder Reinigungsprodukte auf Erdölbasis bei der Reinigung von Kunststoffteilen. Chemikalien können die Kunststoffteile beschädigen.

5. Überprüfen Sie alle losen oder beschädigten Teile. Beschädigte Teile reparieren oder ersetzen und lose Schrauben, Muttern oder Bolzen festziehen.

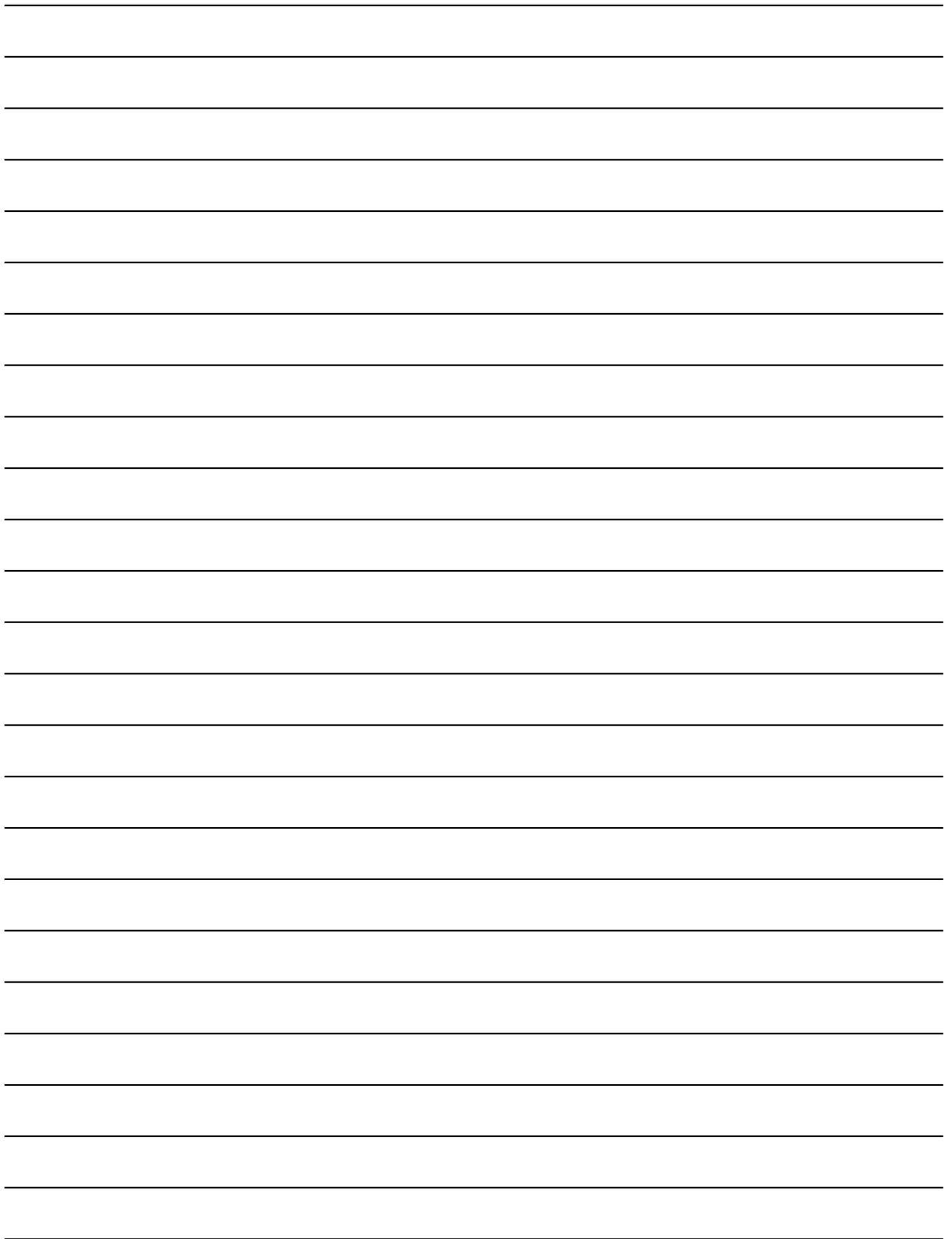
6. Lagern Sie die Maschine aufrecht in einer sauberen, trockenen Umgebung mit guter Belüftung.



Lagern Sie die Maschine nicht mit Kraftstoff in einem unbelüfteten Bereich, in dem Kraftstoffdämpfe Flammen, Funken, Zündlichter oder andere Zündquellen erreichen können.

PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Der Motor startet nicht	1. Zündkerzenkabel abgezogen 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff. 3. Choke nicht in geöffneter Position. 4. Kraftstoffleitung verstopft. 5. Zündkerze verschmutzt. 6. Motor überflutet.	1. Das Zündkerzenkabel fest an der Zündkerze befestigen. 2. Mit frischem, sauberem Benzin auffüllen. 3. Der Gashebel muss für einen Kaltstart auf "Choke" stehen. 4. Die Kraftstoffleitung reinigen. 5. Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen. 6. Einige Minuten warten, bevor Sie erneut starten, aber nicht anlassen.
Der Motor läuft unregelmäßig	1. Zündkerzenkabel locker. 2. Maschine in Betrieb mit dem STARTER. 3. Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff. 4. Luftzufuhr eingeschaltet. 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem. 6. Luftfilter verschmutzt. 7. Vergasereinstellung nicht korrekt.	1. Zündkerzenkabel anschließen und festziehen. 2. Starthebel auf AUS stellen. 3. Kraftstoffleitung reinigen. Den Tank mit frischem, sauberem Benzin füllen. 4. Belüftung freimachen. 5. Kraftstofftank entleeren. Mit frischem Kraftstoff auffüllen. 6. Luftfilter reinigen oder ersetzen. 7. Siehe Motorhandbuch.
Der Motor überhitzt.	1. Niedriger Motorölstand. 2. Luftfilter verschmutzt. 3. Eingeschränkter Luftstrom. 4. Vergaser nicht richtig eingestellt.	1. Die Ölwanne mit geeignetem Öl füllen. 2. Luftfilter reinigen. 3. Gehäuse entfernen und reinigen. 4. Siehe Motorhandbuch.
Einer der beiden Ketten ist blockiert	Fremdkörper haben sich zwischen Kette und Rahmen festgesetzt.	Fremdkörper entfernen.
Die Maschine bewegt sich nicht, während der Motor läuft.	1. Der Gang ist nicht richtig eingelegt. 2. Die Führungsschienen sind nicht fest genug.	1. Sicherstellen, dass der Schalthebel nicht zwischen zwei Gängen steht. 2. Führungsschienen spannen.



EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER - HERSTELLER - FABRICANT - FABRICANTE - COSTRUTTORE - CONSTRUCTEUR - PRODUCTENT - FABRICANTE - VALMISTAJA - TILVERKARE - FABRIKANT - Κατασκευαστής - PRODUCENT:

Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI) Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY - BESCHREIBUNG DER MASCHINE - DESCRIPTION DE LA MACHINE - DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA - DESCRIZIONE DELLA MACCHINA - BESCHRIJVING VAN DE MACHINE - BESKRIVELSE AF MASKINEN - DESCRIÇÃO DA MAQUINA - KONEEN NIMITYS - MATERIELSLAG - BESKRIVELSE AV MASKINERIE - ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ - OPIS MASZYN:

MINI TRANSPORTER / CARRIER

a) MAKE - FABRIKAT - MARQUE - MARCA - MARCA - MERK - MÆRKE - MARCA - MERKKI - FABRIKAT - FABRIKANT - MAPKA - MARKA:

BLUE BIRD

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / ΤΥΠΟΣ / TYP:

CARRIER 350

CARRIER 550

2000/14/EC (2005/88/EC) - Livelli di potenza sonora come da allegato V - Sound Power Levels performed per annex V	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
CARRIER 350	89 / 101
CARRIER 550	

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas:

- 2006/42/EC - 2014/30/EU - 2000/14/EC (2005/88/EC) - 2011/65/EU

d) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES - FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) - ITALIA

22-02-2019

The chairman - Der vorsitzender - Le président - El presidente - Il presidente - De voorzitter - Daglig leder - O presidente - Toimitusjohtaja - Verkställande direktör - Administrerende direktør - Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhåndhælden af
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhandhållen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES - FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com